

Stadt Krefeld, -61-, 47792 Krefeld

Herrn
Burkhard Klingen
Viktoriastraße 138

47799 Krefeld

DER OBERBÜRGERMEISTER
Stadtplanung und
Bauaufsicht
30. Okt. 2001

Ihr Schreiben	Mein Zeichen	Auskunft erteilt / e-mail	Anschrift / Zimmer	Telefon / Fax
	61 - 00881/01	Herr Lippke	Konrad-Adenauer-Platz 17 Zimmer 572	02151/863926 02151/863940

Bauvorhaben: Ausbau des Dachgeschoßes und Umbau des Einfamilienhauses in ein Zweifamilienhaus
Baugrundstück: Hohenzollernstraße 52, 47799 Krefeld
Gemarkung: Krefeld,
Flur 17, Flurstück(e): 135

B a u g e n e h m i g u n g

Auf Ihren Antrag wird Ihnen gemäß § 75 (1) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 01.03.2000 (GV NRW S. 256) in der z.Z. gültigen Fassung - unbeschadet privater Rechte Dritter - nach Maßgabe der beigefügten geprüften Bauvorlagen die Baugenehmigung für das obige Vorhaben erteilt. Die aufgeführten Bestimmungen, Bedingungen und Auflagen sowie die in den Bauvorlagen grün eingetragenen Bedingungen und Prüfungsvermerke sind Bestandteile dieser Genehmigung.

Die Hinweise sind bei der Bauausführung zu beachten.

Aufgrund anderer Vorschriften bestehende Verpflichtungen zum Einholen von Genehmigungen, Bewilligungen, Erlaubnissen und Zustimmungen oder zum Erstellen von Anzeigen bleiben durch diese Baugenehmigung unberührt (§ 75 (3) BauO NRW).

Die Baugenehmigung mit ihren Bedingungen und Auflagen gilt auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger der Bauherrin oder des Bauherrn (§ 75 (2) BauO NRW).

Die Gebühren sind dem beigefügten Gebührenbescheid zu entnehmen.

I. Allgemeine Bedingungen, Auflagen und Hinweise

1. **Die Baugenehmigung verliert ihre Gültigkeit**, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Bauvorhabens nicht begonnen oder die Bauausführung für ein Jahr unterbrochen worden ist. Auf schriftlichen Antrag kann die Frist jeweils bis zu einem Jahr verlängert werden (§ 77 (1) BauO NRW).
Die Genehmigung wird auch ungültig, wenn Bedingungen des Befreiungsbescheides oder dieser Baugenehmigung nicht erfüllt werden.
2. Bei der Bauausführung sind vor allem zu beachten:
 1. die Vorschriften der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit gültigen Fassung;
 2. die allgemein gültigen DIN-Vorschriften;
 3. die Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaft und die Bestimmungen der Arbeiterfürsorge auf Baustellen.
3. Gemäß § 14 (3) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) hat die Bauherrin oder der Bauherr bei der Ausführung genehmigungsbedürftiger Bauvorhaben an der Baustelle ein **Schild**, das die Bezeichnung des Bauvorhabens und die Namen und Anschriften der Entwurfsverfasserin oder des Entwurfsverfassers und der Unternehmerin oder des Unternehmers für den Rohbau und der Bauleiterin oder des Bauleiters enthalten muß (Baufreigabenachweis), dauerhaft und vom öffentlichen Verkehrsraum aus **sichtbar anzubringen**.
4. Der Baubeginn (in 3facher Ausfertigung), die Fertigstellung des Rohbaus und die abschließende Fertigstellung des Vorhabens sind der unteren Bauaufsichtsbehörde vom Bauherrn eine Woche vorher anzuzeigen. Die entsprechend vorbereiteten Vordrucke sind der Baugenehmigung als Anlage beigelegt.
5. Die Baugenehmigung und die dazugehörigen Bauvorlagen sind während der Bauausführung zur Einsichtnahme durch die Beauftragten der unteren Bauaufsichtsbehörde jederzeit an der Baustelle bereitzuhalten (§ 75 (6) Satz 2 BauO NRW).
6. **Abweichungen von den genehmigten Bauvorlagen** bedürfen der vorherigen Genehmigung der unteren Bauaufsichtsbehörde .
7. Gemäß § 14 (2) des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (Vermessungs- und Katastergesetz - VermKatG NRW) vom 30.05.1990 (GV NRW S. 360) ist der Eigentümer oder der Erbbauberechtigte verpflichtet, auf seine Kosten die Einmessung des durchgeführten Bauvorhabens zur Fortführung des Liegenschaftskatasters dem Vermessungs- und Katasteramt der Stadt Krefeld einzureichen.
8. **Verstöße gegen die Bestimmungen der BauO NRW** stellen ordnungswidriges Handeln dar. Dieses kann mit Geldbußen geahndet werden.

II. Besondere Bedingungen, Auflagen und Hinweise

1. Nach den §§ 1 und 5 der Abfallsatzung der Stadt Krefeld (AbfS) vom 18.12.97 unterliegt die Einsammlung, der Transport und die Entsorgung von Bauschutt und Baustellenabfall als Abfall zur Beseitigung dem Anschluß- und Benutzungszwang.

Gemäß § 16 dieser Satzung sind Bauschutt und Baustellenabfälle bei der von der Stadt Krefeld zur Verfügung gestellten Abfallbeseitigungsanlage, hier: **Annahme von Bauschutt und Baustellenabfall, Bataverstraße 5, 47809 Krefeld, anzuliefern.**

Nach § 7 der v.g. Satzung kann im Einzelfall auf schriftlichen Antrag unter bestimmten Voraussetzungen eine Befreiung vom Anschluß- und Benutzungszwang erteilt werden.

2. Die Prüfung des Bauantrages erstreckte sich nur auf die im § 68 Abs. 1 Satz 4 BauO NRW genannten Vorschriften.
3. Die Entwässerungsanlage ist nicht Bestandteil dieser Baugenehmigung.
4. Das Vorhaben ist den statischen Erfordernissen entsprechend auszuführen. Auf die Pflichten der Entwurfsverfasserin/des Entwurfsverfassers sowie Unternehmerin/Unternehmer bezüglich der Überwachung der gesamten konstruktiven Arbeiten wird besonders hingewiesen.
5. Bei der Ausführung von haustechnischen Einzelanlagen, insbesondere von Wasser- und Abwasseranlagen, sind die Normblätter DIN 4109, Blatt 2, Abschnitt 5.2, und DIN 4109, Blatt 5, Abschnitte 4 und 5, besonders zu beachten.
6. Lüftungsanlagen innenliegender Spülaborte und Baderäume sind entsprechend einer der im Normblatt DIN 18017 behandelten Lüftungsarten auszuführen.
7. Vor Benutzung der Abwasseranlage (Entwässerungsanlage für Schmutz- bzw. Regenwasser) hat sich der Bauherr von der Unternehmerin oder dem Unternehmer oder dem/der Sachverständigen bescheinigen zu lassen, daß die Anlage den öffentlich-rechtlichen Vorschriften entspricht (§ 66 BauO NRW).
8. Bei der Gestaltung der Balkonbrüstungen ist zu beachten, daß bei einer vertikalen Anordnung der Brüstungselemente ein Höchstmaß von 12 cm nicht überschritten wird; bei einer horizontalen Anordnung darf das Maß zwischen den einzelnen Elementen (zur Erschwerung des Überkletterns durch Kleinkinder) 2 cm nicht übersteigen (DIN 18065 v. Juli 1984).
9. Der notwendige Stellplatz wurde mit Vertrag vom 15.10.2001 abgelöst.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbereich 61, Planung und Bauaufsicht, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Nachtbriefkasten befindet sich am Rathaus, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld.

Maßgebend für die Wahrung der Frist ist das Eingangsdatum.

Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruches bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, gewahrt.

Falls die Frist durch das Verschulden einer/eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde deren/dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Lippke
Anlagen

- 1 Lageplan
- 1 Baubeschreibung
- 7 Bauzeichnungen
- 1 Gebührenbescheid
- 1 Baufreigabenachweis zum Aushang
- 5 Benachrichtigungen - Baubeginn - (3fach)
 - Mitteilung über Fertigstellung des Rohbaus und abschließende Fertigstellung
- 1 Merkblatt zum Bauvorhaben

Merkblatt zu Ihrem Bauvorhaben

Sehr geehrte Bauherrin,
sehr geehrter Bauherr,

mit gleicher Post erhalten Sie vom Bauordnungsamt der Stadt Krefeld die von Ihnen beantragte Baugenehmigung.

Zunächst wird es sicherlich Aufgabe der von Ihnen beauftragten Fachleute sein, diese Baugenehmigung umzusetzen. **Aber auch Ihnen hat der Gesetzgeber einige wichtigen Aufgaben zugewiesen. Diese Aufgaben sollten Sie im eigenen Interesse für einen reibungslosen Bauablauf beachten.**

Baubeginn, Fertigstellung des Rohbaues und die abschließende Fertigstellung des Bauvorhabens sind von Ihnen als Bauherrin/Bauherrn dem Bauordnungsamt schriftlich mitzuteilen. Die untere Bauaufsichtsbehörde hat hierzu Vordrucke entwickelt, die dieser Baugenehmigung beigelegt sind. **Diese Vordrucke sind vollständig auszufüllen und unterschrieben mit den Anlagen,** die auf den Vordrucken näher bezeichnet sind, **einzureichen.**

Sollten hierzu Fragen Ihrerseits offen sein, so steht Ihnen zur Beantwortung dieser Fragen Ihre Sachbearbeiterin/Ihr Sachbearbeiter zur Verfügung. Die entsprechenden Telefonnummern können Sie dem Kopfteil Ihrer Baugenehmigung entnehmen.

Es muß leider auch darauf hingewiesen werden, daß die **Nichtbeachtung der obengenannten Verpflichtungen zu einer Stilllegung der Bauarbeiten und gleichzeitig zu einer Einleitung eines Bußgeldverfahrens** führen kann, was jedoch im Interesse aller vermieden werden sollte.

In aller Regel ergeben sich aber aus der Baugenehmigung auch weitere Auflagen, die erfüllt werden müssen. Für diese Erfüllung sind Sie als Bauherrin/Bauherr verantwortlich. Sie sollten daher den Inhalt der Baugenehmigung selbst sehr genau durchlesen, bevor Sie diese an die von Ihnen beauftragten Fachleute weitergeben. Bei Unklarheiten bzw. Rückfragen stehen Ihnen auch hier die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtpolanung und Bauaufsicht zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre untere Bauaufsichtsbehörde

Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277

Bauherr

Klingen, Burkhard
Viktoriastraße 138, 47799 Krefeld

Entwurfsverfasser

Dipl.-Ing. H.M. Schott, Architekt BDB
Wilhelmstraße 8, 47475 Kamp-Lintfort

Bauvorhaben

Ausbau des Dachgeschosses
Hohenzollernstraße 52, 47799 Krefeld

Bezeichnung	Faktor	Länge	Breite	Höhe	Ergebnis	Zwischensumme
Kellergeschoß:		16,39	11,75	2,40	462,20	
-(3,80+1,90)/2		-2,85	1,88	1,30	-6,97	
		-11,75	2,75	0,13	-4,20	
		-5,30	1,75	0,13	-1,21	449,83 m3
Erdgeschoß:		13,60	11,75	3,50	559,30	
		-5,10	1,80	3,50	-32,13	
		3,50	0,20	3,50	2,45	
(3,80+1,90)/2=		2,85	1,88	1,30	6,97	536,59 m3
Obergeschoß:		11,87	11,75	3,10	432,36	
						432,36 m3
Dachgeschoß:		11,87	11,75	0,75	104,60	
(11,87+6,70)/2		9,29	11,75	1,95	212,86	
-(0,75+2,60)/2		-1,68	2,59	3,30	-14,36	
-3,80+2,59=		-1,21	3,30	2,60	-10,38	292,72 m3
Spitzboden:	0,50	6,70	11,75	2,52	99,19	
						99,19 m3
Wohnhaus gesamt:						= 1810,69 m3

Ort, Datum, Unterschrift

Moers u. Kamp-Lintfort, den 09.05.2001

ARCHITEKTUR ZENTRUM MOERS
DIPL.-ING. HANS-MARTIN SCHOTT
CARL-PESCHIKEN-STRASSE 12
TEL. 0 28 41 / 90 54 50. FAX 90 54 90

Architektur-Zentrum Moers

Dipl.-Ing. Hans Martin **Schott**, Architekt BDB

Carl-Peschken-Str. 12
Tel. 02841/28037

47441 Moers
Fax: 02841/22174

Wilhelmstr. 8
Tel. 02842/10826

47475 Kamp-Lintfort
Fax: 02842/10866

Bauvorhaben: Ausbau des Dachgeschosses
Hohenzollernstraße 52
47799 Krefeld

Bauherr: Burkhard Klingen
Viktoriastraße 138
47799 Krefeld

Herstellungskosten

Dachausbau:

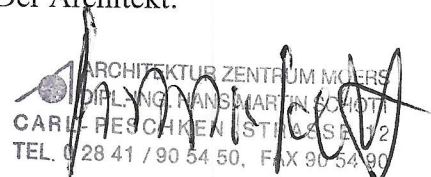
292,72 m³ x 205,00 DM = 60.007,60 DM

Moers und Kamp-Lintfort, den 09.05.2001

Der Bauherr:



Der Architekt:



ARCHITEKTUR ZENTRUM MOERS
DIPLO.-ING. HANS MARTIN SCHOTT
CARL-PESCHKEN-STRASSE 12
TEL. 02841 / 90 54 50, FAX 90 54 90

Berechnung der Höhe des Fußbodens des höchstgelegenen Aufenthaltsraumes über der Geländeoberfläche

Bauherr

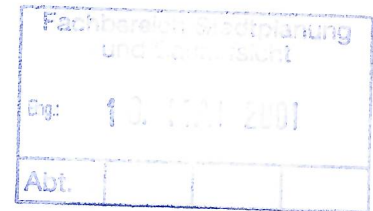
Klingen, Burkhard
Viktoriastraße 138, 4799 Krefeld

Entwurfsverfasser

Dipl.-Ing. H.M. Schott, Architekt BDB
Wilhelmstraße 8, 47475 Kamp-Lintfort

Bauvorhaben

Ausbau des Dachgeschosses
Hohenzollernstraße 52, 47799 Krefeld



OK FF EG = 0,00 entspricht : _____ m über NN

OK FF EG über Gelände beträgt i.M. : 1,450 m

Geschoß	Geschoßhöhe
Erdgeschoß	: <u>3,500</u> m
Obergeschoß	: <u>3,100</u> m
	: _____ m
	: _____ m
	: _____ m
	: _____ m
	: _____ m
	: _____ m
	: _____ m
	: _____ m
	: _____ m
	: _____ m
	: _____ m
	: _____ m
	: _____ m
	: _____ m

Höhe des höchstgelegenen Aufenthaltsraumes über Gelände : 8,050 m

Einstufung gemäß § 2 Abs. 3 BauO NW:

Die Höhe des Fußbodens des höchstgelegenen Aufenthaltsraumes liegt

> 7,00 m < 22,00 m _____ über der mittleren Geländeoberfläche,

es handelt sich um ein Gebäude mittlerer Höhe

Ort, Datum, Unterschrift

Moers u. Kamp-Lintfort, den 09.05.2001

ARCHITEKTUR ZENTRUM MOERS
DIP.-ING. HANS MARTIN SCHOTT
CARL-FESCHEN-STRASSE 12
TEL. 0 28 41 / 90 54 50, FAX 90 54 90

Baubeschreibung		zum Bauantrag vom <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">10.05.2001</div>		Aktenzeichen	
als Ergänzung zum Lageplan und zu den Bauzeichnungen (sofern nicht bereits in diesen Bauvorlagen enthalten)					
<small>Im vereinfachten Genehmigungsverfahren sind Angaben zu den schwarz unterlegten Ziffern 5 - 13 und 18 - 20 nicht erforderlich. Für gewerbliche oder landwirtschaftliche Vorhaben ist eine zusätzliche Baubeschreibung (Betriebsbeschreibung) beizufügen!</small>					
Bauherrin/Bauherr Klingen, Burkhard Viktoriastraße 138, 47799 Krefeld					
Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.) Krefeld, Hohenzollernstraße 52					
Gemarkung(en)		Flur(en)		Flurstück(e)	
Krefeld		17		135	

1	Bezeichnung des Vorhabens	Ausbau des Dachgeschosses
2	Nähere Erläuterung der Nutzung <input type="checkbox"/> Betriebsbeschreibung ist beigelegt	Wohnen
3	Grundstücksbeschaffenheit, bisherige Nutzung, geschützter Baumbestand	Wohnhaus, wird nicht verändert Dachboden
	Verbleib des Mutterbodens	Nicht anfallend
	Lage des Grundstücks in besonderen Bereichen	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> Naturschutz <input type="checkbox"/> Landschaftsschutz <input type="checkbox"/> Satzungen: <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 15px; margin-top: 2px;"></div> <input type="checkbox"/> Leitungstrassen: <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 15px; margin-top: 2px;"></div> <input type="checkbox"/> Altlasten-Verdachtsfläche: <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 15px; margin-top: 2px;"></div> </div> <div> <input type="checkbox"/> Wasserschutz <input type="checkbox"/> Lärmschutz </div> </div>
	Denkmalschutz	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> Denkmalbereich <input type="checkbox"/> Bodendenkmal </div> <div> <input type="checkbox"/> auf dem Grundstück <input type="checkbox"/> Entfernung vom Grundstück: <div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 15px; margin-top: 2px;"></div> m </div> <div> <input type="checkbox"/> Baudenkmal </div> </div>
4	Anschluß des Grundstücks an die öffentliche Verkehrsfläche	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input checked="" type="checkbox"/> unmittelbar angrenzend <input type="checkbox"/> über ein anderes Grundstück </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> befahrbar <input type="checkbox"/> durch Baulast gesichert </div> </div>
	Trinkwasserversorgung	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input checked="" type="checkbox"/> durch zentrale Wasserversorgung </div> <div> <input type="checkbox"/> durch Brunnen </div> </div>
	Grundstücksentwässerung	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input checked="" type="checkbox"/> durch öffentliche Sammelkanalisation <input type="checkbox"/> durch Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> durch sonstige Anlage; Art: <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 15px; margin-top: 2px;"></div> </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> fertiggestellt bis zum: <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 15px; margin-top: 2px;"></div> </div> </div>
	Löschwasserversorgung (Art und Entfernung zur Entnahmestelle)	

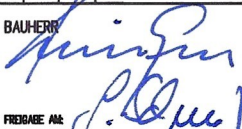
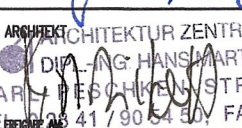

Baubeschreibung Blatt 2		Bauherr Klingen, Burkhard	Bauantrag vom 10.05.2001
5	Besonderheiten der Baustelleneinrichtung und des Bauablaufes (z.B. Sicherheitsvorkehrungen, Bauzaun, Schutz vorhandener Bäume, Unterfangungen, Abbruchvorgänge, Taktverfahren)	Keine besonderen Sicherheitsvorkehrungen. Teildach-Abbrucharbeiten	
	Verbleib des Abbruchmaterials	Mülldeponie	
6	Zu verwendene Baustoffe, Bauteile, Bauarten		
	Teile des Baues	Bestand	
	Fundamente		
	Kellerwände außen/innen	Bestand	
	Außenwände	Bestand	
	Außenputz, Außenwandverkleidung	Bestand	
	Trennwände	GK-Bauplatten-Ständerwerk	
	Gebäudetrennwände		
	Gebäudeabschlußwände		
	Brandwände		
	Decken	Holzbalkendecke mit Dämmung und GK-Bauplatten	
	Böden	Teppichboden	
	Tragwerke des Daches	Pfettendachkonstruktion	
	Dachhaut	Ziegeldeckung	
	Treppen	Holztreppe	
	Treppenräume		
	Fenster	Dachflächenfenster	
	Türen	Holzzargen mit Holztürblatt	
	Sonstige ergänzende Angaben		
7	Schutz gegen Feuchtigkeit, Korrosion und Schädlinge	Bitumendichtungsbahnen aus Dachterrasse Holzschutzimprägnierung Rostschutzanstrich	
8	Brandverhalten der Bauteile, besondere Brandschutzabschlüsse <input type="checkbox"/> Gutachten ist beigelegt <input type="checkbox"/> Nachweise sind beigelegt	Im vereinfachten Genehmigungsverfahren Angabe auch erforderlich bei Wohngebäuden mittlerer Höhe und bei Mittelgaragen Höhe des höchstmöglichen Aufenthaltsraum: 8,05 m über Straßenhöhe.	

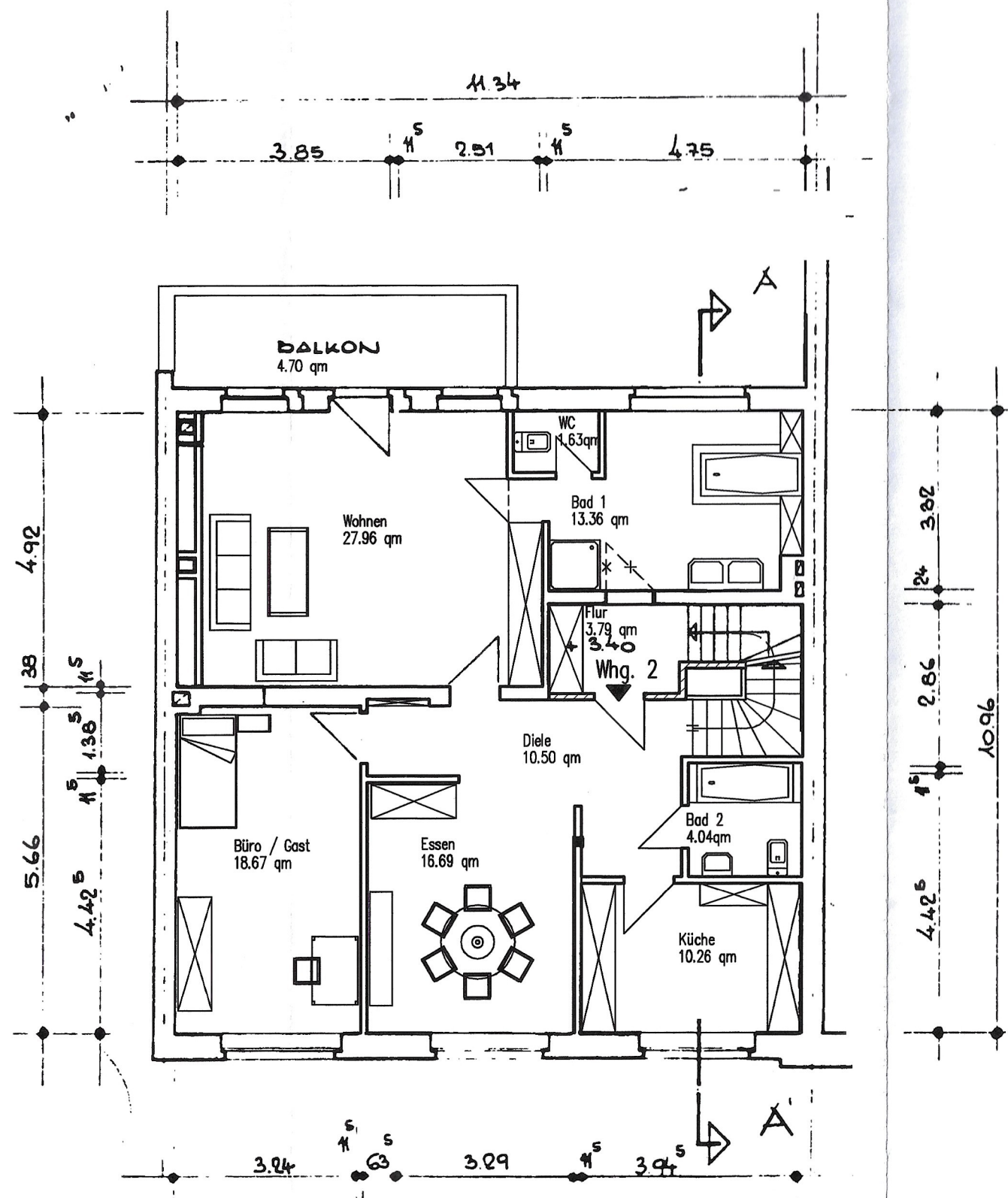
Baubeschreibung Blatt 3		Bauherr Klingen, Burkhard		Bauantrag vom 10.05.2001	
9	Anlagen, Einrichtungen und Geräte für den Brandschutz Die nebenstehend angekreuzten Anlagen/Einrichtungen sind im Lageplan und in den Bauzeichnungen dargestellt (Im vereinfachten Genehmigungsverfahren Angabe auch erforderlich bei Mittelgaragen)	<input type="checkbox"/> Tragbare und fahrbare Feuerlöscher <input type="checkbox"/> Wandhydrant <input type="checkbox"/> ortsfeste Löschanlagen (z.B. Sprinkleranlagen) <input type="checkbox"/> trockene Steigleitung <input type="checkbox"/> nasse Steigleitung <input type="checkbox"/> Rauch- und Wärmeabzugsanlagen <input type="checkbox"/> Rauchabzüge <input type="checkbox"/> Blitzschutzanlagen <input type="checkbox"/> Rauchmelder <input type="checkbox"/> Feuermelder <input type="checkbox"/> Alarmierungseinrichtungen <input type="checkbox"/> Brandmeldeanlage: <input type="checkbox"/> automatischer Brandmelder <input type="checkbox"/> Brandmeldezentrale <input type="checkbox"/> nichtautomatischer Brandmelder (Druckknopfmelder) <input type="checkbox"/> Übertragungseinrichtung für Brandmeldezentrale <input type="checkbox"/>			
10	Angaben zur Aufstellung von Feuerstätten Angaben zur Brennstofflagerung	Gesamt-Nennwärmeleistung: <input type="text"/> kW <input checked="" type="checkbox"/> Heizraum <input type="checkbox"/> Aufstellungsraum <input type="checkbox"/> fester Brennstoff <input checked="" type="checkbox"/> Heizöl <input type="text"/> m3 <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Flüssiggas <input type="text"/> m3 unterirdischer <input type="checkbox"/> Lagerbehälter <input type="checkbox"/> Lagerraum <input type="checkbox"/> sonst. Raum <input type="text"/>			
11	Lüftung Im vereinfachten Genehmigungsverfahren Angabe auch erforderlich bei geschlossenen Mittelgaragen	<input type="checkbox"/> natürliche Lüftung für <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Schwerkraftlüftung für <input type="text"/> <input type="checkbox"/> mechanische Lüftung für <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Klimaanlage für <input type="text"/> Ausführungsart <input type="text"/> Brandschutz <input type="checkbox"/> Bauvorlagen gemäß Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen sind beigelegt <input type="checkbox"/> Nachweise sind beigelegt			
12	Besondere Einrichtungen (z.B. Aufzüge, Ersatzstromanlagen, Wasserdruckerhöhungsanlagen, Löschwasserrückhalteinrichtungen)	<input type="text"/>			
13	Bauliche Maßnahmen zugunsten von Behinderten, alten Menschen und Personen mit Kleinkindern	<input type="text"/>			
14	Äußere Gestaltung (Werkstoffe und Farben)	Wände Außenwand der Dachterrasse: Schieferdeckung auf Holzschalung Dachflächen und Dachaufbauten Vorh. Ziegeldeckung Türen und Fenster Holzprofile mit Isolierverglasung			

Hand-drawn floor plan of a building with the following labeled areas and handwritten notes:

- Überdachter Vorhof**: 22.04 qm
- Geräte**: 12.84 qm
- Abst.**: 1.45 qm
- Keller 1**: 23.32 qm
Handwritten: **PLEWA 25/25**
- Keller 2**: 16.26 qm
- Keller 3**: 10.79 qm
- Heizung**: 23.95 qm
- Keller 4**: 11.38 qm
Handwritten: **11,68 qm**
- Keller 5**: 11.68 qm (Handwritten)
- Keller 6**: 4.99 qm (Handwritten)
- Vorräte**: 4.99 qm
- Flur**: 15.96 qm
- Küche**: Kitchen area on the right side.
- Kellereingang**: Cellar entrance on the right side.
- Handwritten dimensions**: - 3,20 - and - 3,65 - are noted near Keller 5.

Bauordnungsamt
i.A.

INDEX	BEZEICHNUNG	ANMERKUNG	TEXT	DATUM	ARBEITSTELLE
BAUHERR  FRIEDRICH FAH				ARCHITEKTUR ZENTRUM MOERS DIPLOM-ING. HANS MARTIN SCHOTT CARL-PESCHIKEN-STRASSE 12 TEL. (02841) 905410 FAX 905490	
ARCHITEKT  FRIEDRICH FAH					
FACHINGENIEUR(E) SANITÄR: . HEIZUNG: . ELEKTRO: . STATIK: . BAUPHYSIK: .					
PROJEKT				UMBAU UND AUSBAU DES DACHGESCHOSSES HOHENZOLLERNSTR. 52, KREFELD	
BAUHERR				BURKHARD KLINGEN VIKTORIASTR. 138, 47799 KREFELD	
 ARCHITEKTUR ZENTRUM MOERS				Architekturbüro: Dipl.-Ing. Hans Martin Schott ESSENBERGER STRASSE 8, 47441 MOERS TEL.: (02841) 91301-0 FAX.: (02841) 91301-90 CARL-PESCHIKEN-STRASSE 12, 47441 MOERS TEL.: (02841) 905410 & 905450 FAX.: (02841) 905490	
PLANINHALT				KELLERGEOSCHOSS	
BEARBEITUNGSSTUFE			...	PROJEKTNUMMER S 00-023	
BAUTEIL			...		
MASSSTAB			1:100		
DATUM			19.04.2001	BLATTNUMMER 1	
GEZEICHNET			FA		



Anlage zum
Bauschein/Schreiben
vom
Az 00881/01
Stadt Krefeld
Bauordnungsamt
I.A.

30. Okt. 2001

LEGENDE

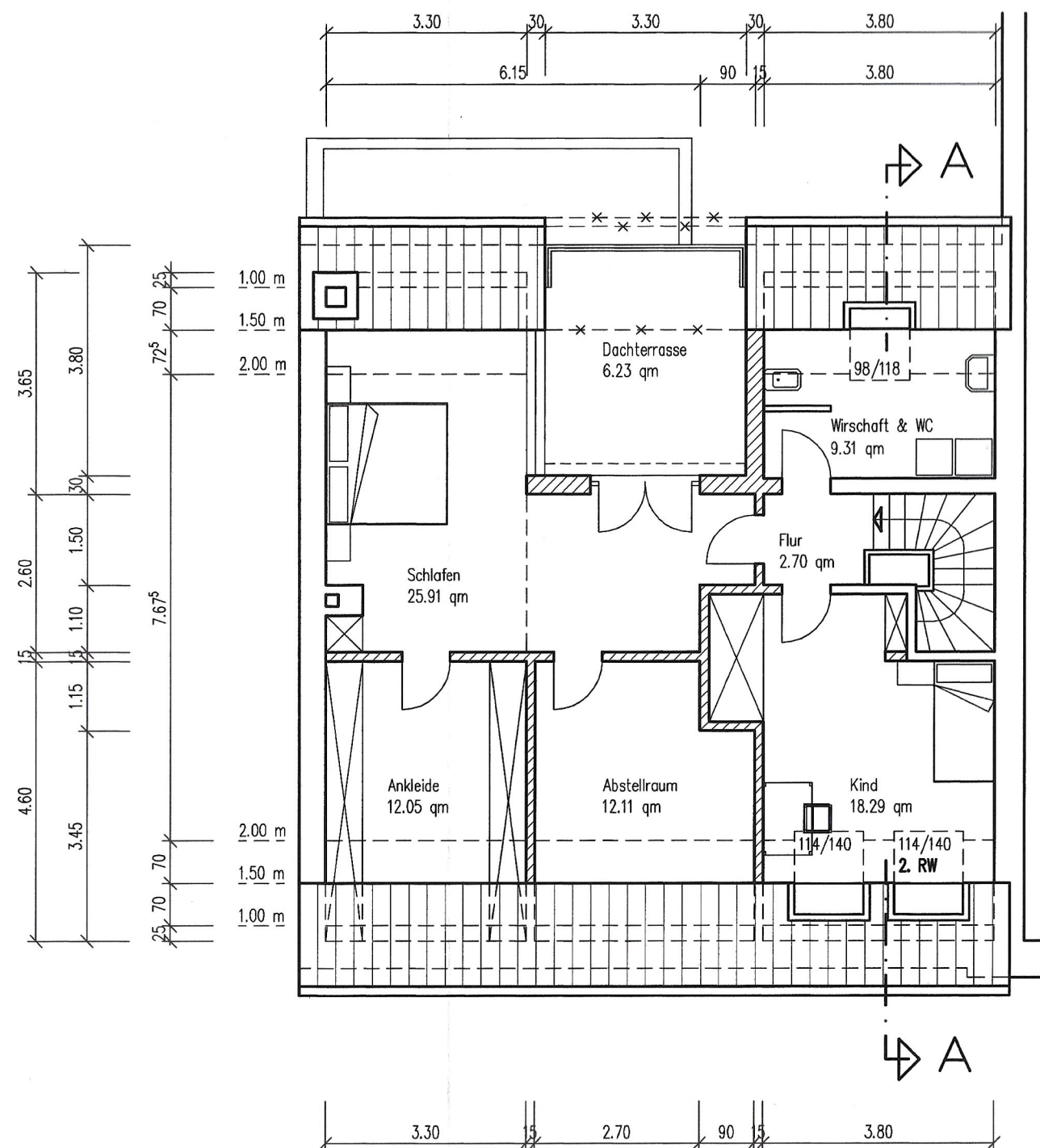
==== Bestand

--- Abbruch

==== Neubau

INDEX	105	DATUM	GEZEICHNET
BAUHERR	BURKHARD KLINGEN VIKTORIASTR. 138, 47799 KREFELD		
PROJEKT	UMBAU UND AUSBAU DES DACHGESCHOSSES HOHENZOLLERNSTR. 52, KREFELD		
ARCHITEKT	ARCHITEKTUR ZENTRUM MOERS DIP.-ING. HANS MARTIN SCHOTT CARL-PESCHKEN-STRASSE 12 47441 MOERS TEL: (02841) 905410 & 905450, FAX 90 54 90		
FACHINGENIEUR(E)	SANTAR HEIZUNG ELEKTRO STATIK BAUPHYSIK		
PLANINHALT	OBERGESCHOSS		
BEARBEITUNGSSTUFE	...	PROJEKTNUMMER	S 00-023
BAUTEIL	...	BLATNUMMER	3
MASSTAB	1:100	DATUM	19.04.2001
GEZEICHNET	FA		

Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht	
Empf:	10. Mai 2001
Abt.	

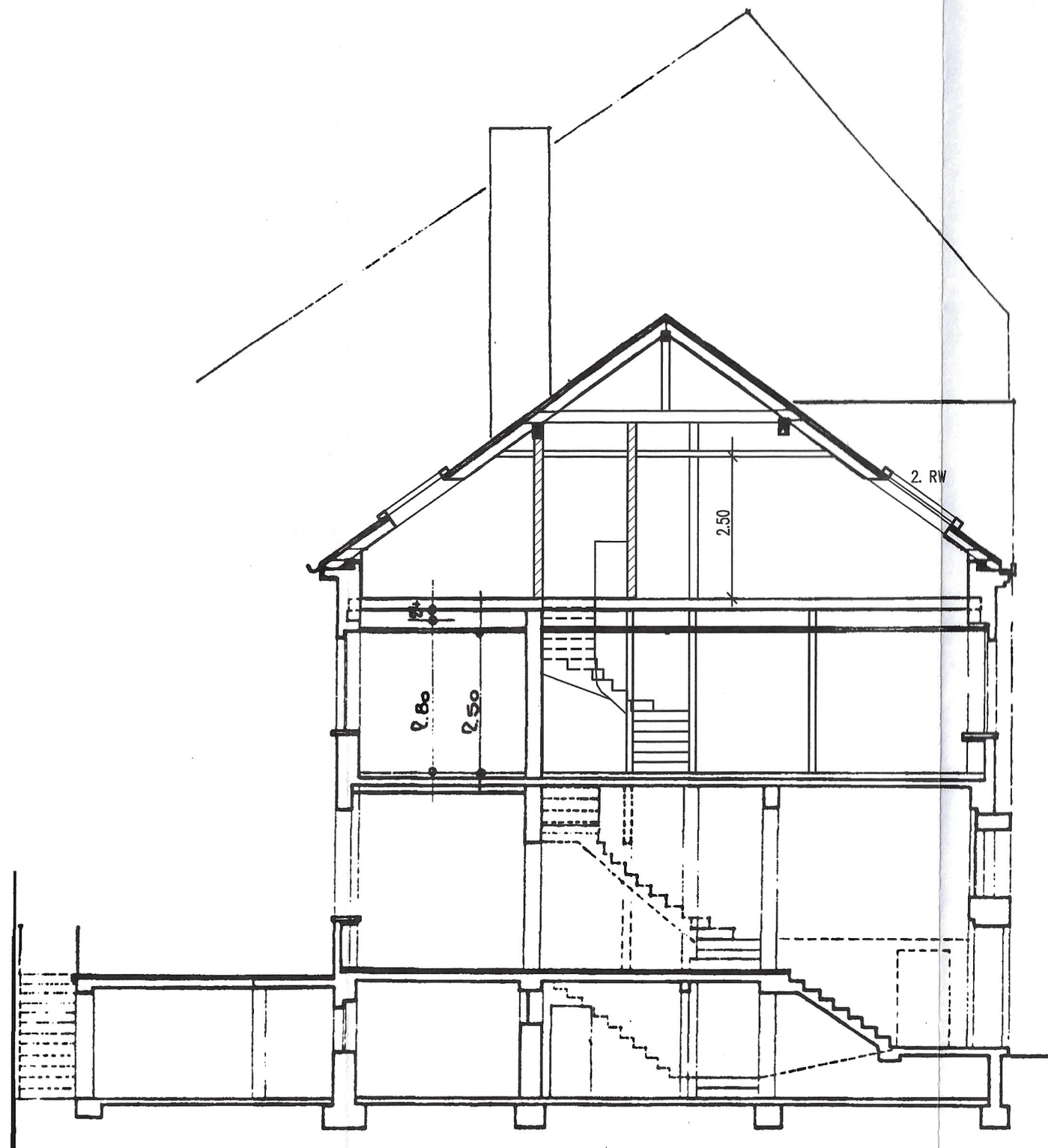


Anlage zum 30. Okt. 2001
Bauschein/Schreiben
vom 00881/01
Az
Stadt Krefeld
Bauordnungsent
i.A.

LEGENDE
 = Bestand
 = Abbruch
 = Neubau

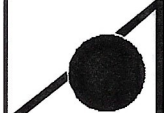
INDEX	72 m ²	DATUM	GEZEICHNET
BAUHER	BURKHARD KLINGEN		
FREIGABE NR.	98/118		
ARCHITECT	ARCHITEKTUR ZENTRUM MOERS		
	Dipl.-Ing. Hans Martin Schott		
	CARL-PESCHKEN-STRASSE 12		
	TEL. 02841 / 90 54 50, FAX 90 54 90		
FACHINGENIEUR(E)			
SANITÄR:			
HEIZUNG:			
ELEKTRO:			
STATIK:			
BAUPHYSIK:			
PROJEKT	UMBAU UND AUSBAU DES DACHGESCHOSSES HOHENZOLLERNSTR. 52, KREFELD		
BAUHER	BURKHARD KLINGEN VICTORIASTR. 138, 47799 KREFELD		
	Architekturbüro: Dipl.-Ing. Hans Martin Schott ESSENBERGER STRASSE 8, 47441 MOERS TEL.: (02841) 91301-0 FAX.: (02841) 91301-90 CARL-PESCHKEN-STRASSE 12, 47441 MOERS TEL.: (02841) 905410 & 905450 FAX.: (02841) 905490		
PLANINHALT	DACHGESCHOSS		
BEARBEITUNGSSTUFE	...	PROJEKTNUMMER	
BAUTEIL	...	S 00-023	
MASSTAB	1:100	BLATTNUMMER	
DATUM	19.04.2001	GEZEICHNET	4
		FA	

Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht			
Eing.		10. MAI 2001	
Abt.			



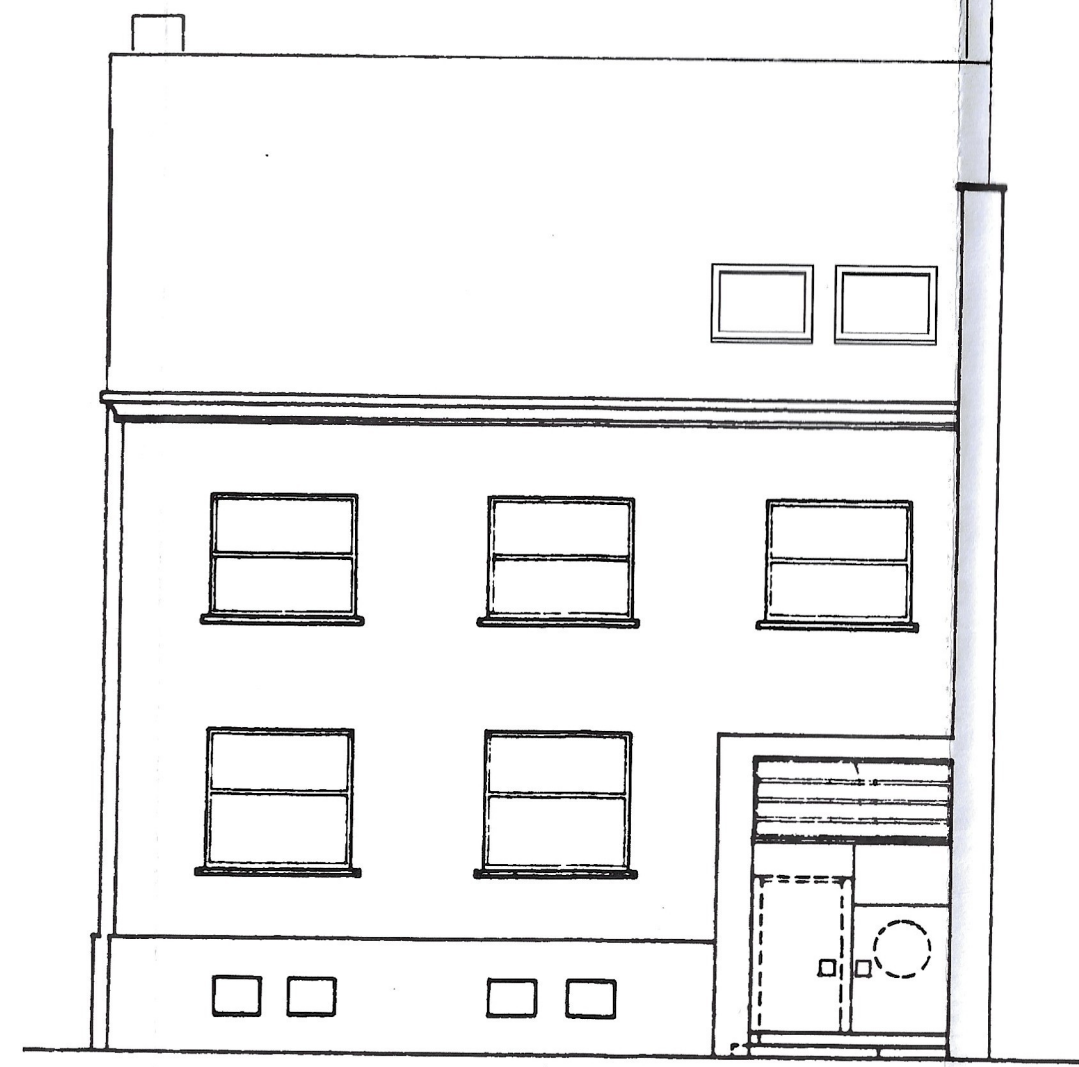
Anlage zum
Bauschein/Schreiben
vom
Az 00881/01
Stadt Krefeld
Bauordnungsamt
I.A.

30. Okt. 2001

INDEX	ERKLÄRUNG	ÄNDERUNG	TEXT	DATUM	GEZEICHNET
BAUHERR <i>Burkhard Klingen</i>			ARCHITEKTURZENTRUM MOERS DIPL.-ING. HANS MARTIN SCHOTT CARL-PESCHKEN-STRASSE 12 TEL.: 02841 90541 / 905450, FAX 905490		
FACHBEREICH					
ARCHITEKT <i>Hans Martin Schott</i>					
FACHINGENIEUR(E)					
SANITÄR: . HEIZUNG: . ELEKTRO: . STATIK: . BAUPHYSIK: .					
PROJEKT			UMBAU UND AUSBAU DES DACHGESCHOSSES HOHENZOLLERNSTR. 52, KREFELD		
BAUHERR			BURKHARD KLINGEN VIKTORIASTR. 138, 47799 KREFELD		
 ARCHITEKTUR ZENTRUM MOERS			Architekturbüro: Dipl.-Ing. Hans Martin Schott ESSENBERGER STRASSE 8, 47441 MOERS TEL.: (02841) 91301-0 FAX: (02841) 91301-80 CARL-PESCHKEN-STRASSE 12, 47441 MOERS TEL.: (02841) 905410 & 905450 FAX: (02841) 905490		
PLANINHALT			SCHNITT A-A		
BEARBEITUNGSSTUFE			PROJEKTNUMMER		
BAUTEIL			S 00-023		
MASSSTAB			BLATTNUMMER		
1:100			5		
DATUM		GEZEICHNET			
19.04.2001		FA			

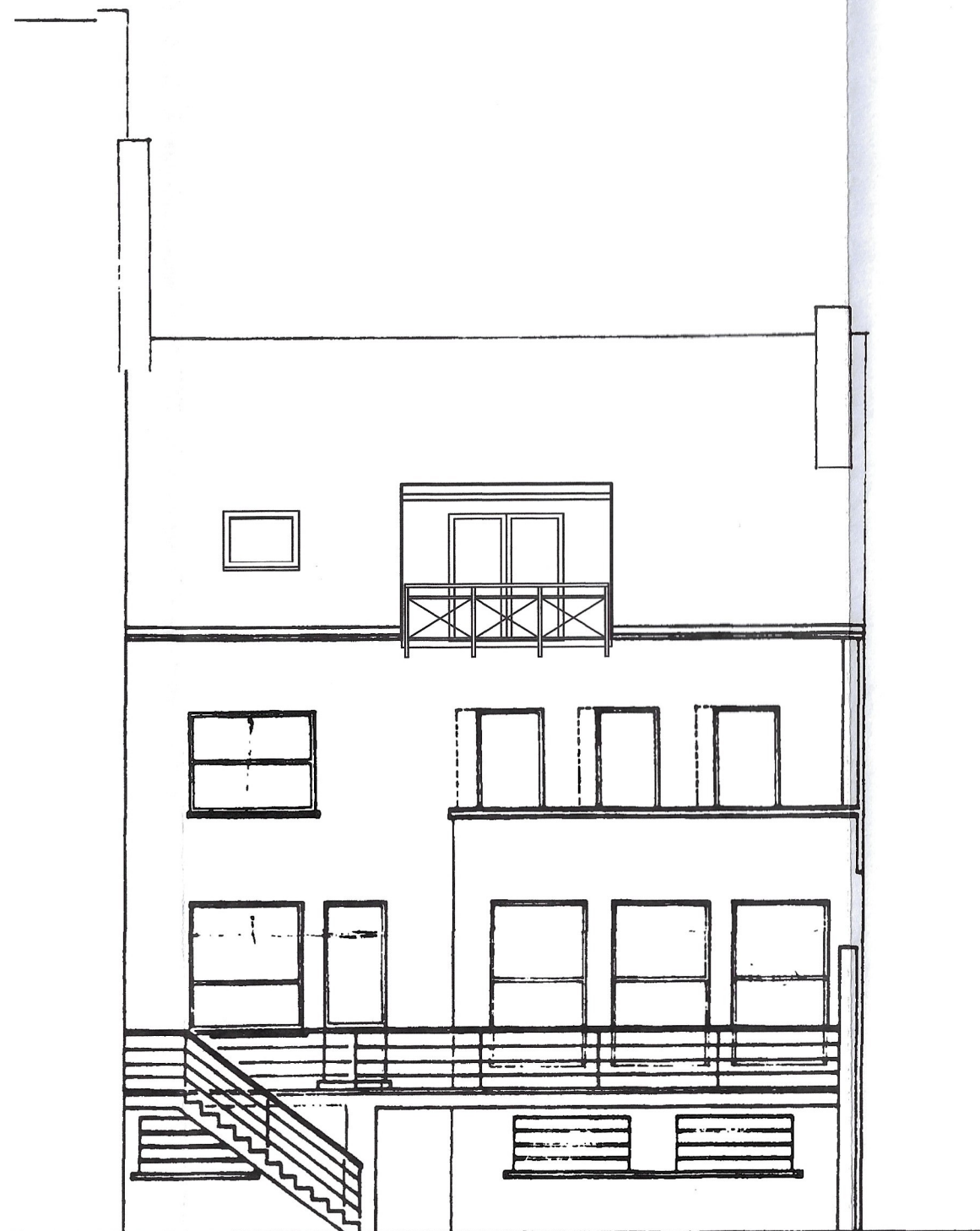
Fachbereich Stadtplanung
und Bauaufsicht

Eing: 10. MAI 2001



Anlage zum 30. Okt. 2001
Bauschein/Schreiben
vor Az 00881/01
Stadt Krefeld
Bauordnungsamt
i.A.

INDEX	BEZUGS- NUMMER	ANMERKUNG	TEXT	DATUM	GEZEICHNET
BAUHERR <i>Burkhard Klingen</i>		FACHBEREICH			
FACHBEREICH		FACHBEREICH			
ARCHITEKT <i>Hans Martin Schott</i>		ARCHITEKTUR ZENTRUM MOERS DIPLOM-ING. HANS MARTIN SCHOTT CARL-PESCHKEN-STRASSE 12 TEL: 02841 905410 / 905450, FAX 905490			
FACHINGENIEUR(E)		SANTITÄT: . HEIZUNG: . ELEKTRO: . STATIK: . BAUPHYSIK: .			
PROJEKT		UMBAU UND AUSBAU DES DACHGESCHOSSES HOENZOLLERNSTR. 52, KREFELD			
BAUHERR		BURKHARD KLINGEN VIKTORIASTR. 138, 47799 KREFELD			
ARCHITEKTURBÜRO		Architekturbüro: Dipl.-Ing. Hans Martin Schott ESSENBERGER STRASSE 8, 47441 MOERS TEL.: (02841) 91301-0 FAX.: (02841) 91301-90 CARL-PESCHKEN-STRASSE 12, 47441 MOERS TEL.: (02841) 905410 & 905450 FAX.: (02841) 905490			
PLANINHALT		STRASSENANSICHT			
BEARBEITUNGSSTUFE		--		PROJEKTNUMMER	
BAUTEIL		--		S 00-023	
MASSTAB		1:100		BLATTNUMMER	
DATUM		19.04.2001		6	
GEZEICHNET		FA			



Fachbereich Stadtplanung
und Bauaufsicht

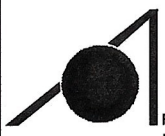
Bsp: 10. Mai 2001

Abt.

--	--	--	--

Anlage zum
Bauschein/Schreiben
vom
Az 00881/01
Stadt Krefeld
Bauordnungsamt
i.A.

30. Okt. 2001

INDEX	ERKLÄRUNG	ÄNDERUNG	TEXT	DATUM	GEZEICHNET
BAUHERR <i>Burkhard Klingen</i>			ARCHITEKTUR ZENTRUM MOERS Dipl.-Ing. Hans Martin Schott CARL-PESCHKEN-STRASSE 12 TEL.: 02841 90541 / 905450, FAX 905490		
FACHGEB. ANL.					
FACHINGENIEUR(E)					
SANITÄR: . HEIZUNG: . ELEKTRO: . STATIK: . BAUPHYSIK: .					
PROJEKT			UMBAU UND AUSBAU DES DACHGESCHOSSES HOHENZOLLERNSTR. 52, KREFELD		
BAUHERR			BURKHARD KLINGEN VIKTORIASTR. 138, 47799 KREFELD		
 ARCHITEKTUR ZENTRUM MOERS			Architekturbüro: Dipl.-Ing. Hans Martin Schott ESSENBERGER STRASSE 8, 47441 MOERS TEL.: (02841) 91301-0 FAX: (02841) 91301-90 CARL-PESCHKEN-STRASSE 12, 47441 MOERS TEL.: (02841) 905410 & 905450 FAX: (02841) 905490		
PLANINHALT			GARTENANSICHT		
BEARBEITUNGSSTUFE			PROJEKTNUMMER		
BAUTEIL			S 00-023		
MASSSTAB			BLATTNUMMER		
1:100			7		
DATUM		GEZEICHNET			
19.04.2001		FA			